Für Ausstattungen

empfehle
mein reichhaltiges Lager fertiger **Wäsche, Damen-Herren- und Kinder-Wäsche,**
Tisch- und Bettwäsche, Gardinen und Stoffe.

Wie bekannt, führe nur gute Stoffe, liefere eine solide schöne Arbeit und verkaufe zu sehr billigen Preisen. Ausführliche Preis-Bücher stehen Jedermann franco zur Verfügung.

G. D. Blass, Wäsche-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft,
Marien-Strasse Nr. 5 und Porticus, parterre und erste Etage.

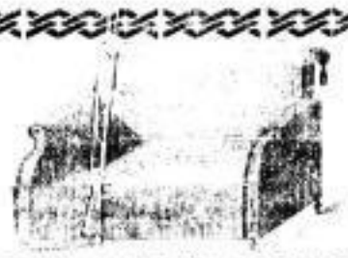
J. H. Federer empfiehlt sein seit 1859 hier bestehendes **Verpackungs-, Speditions- und Möbeltransport-Geschäft,** seine comfortablen trocknen **Lager-Räume** zur Aufbewahrung von Möbeln, Instrumenten, Equipagen &c., sowie die von ihm am hiesigen Platze zuerst eingeführten **Patent-Möbelwagen** für Land und Eisenbahn, ohne Umladung, von Haus zu Haus, nach allen Gegenden, mit aller Garantie unter den coulantesten Bedingungen. **Comptoir: Schreibergasse Nr. 11, Eingang am Wagenplatz.**

Tuchwaaren.

Neuheiten für das Frühjahr in Anzug- und Paletot-Stoffen
sind bereits in bedeutender Auswahl am Lager und treffen weitere Sendungen täglich ein.

C. H. Hesse,
22 Marienstrasse 22 (Ecke der Margarethenstrasse).

Bett-Sophas und **Schlaf-Sophas**



(Patent) von **C. Schubert,** 11 Schäferstraße 11.

Dieses kleine Sopha,
welches nur den Raum von 1,30 Meter beanspruch, läßt sich mit Leichtigkeit in ein großes bequemes Bett verwandeln, ist sehr preiswerth zu verkaufen. Auch werden **Gestelle** an Theater abgegeben. In gleicher Zeit empfehle ich mein großes Lager **Tischler- und Polster-Möbel,** nur solide Arbeit, zu billigen Preisen.

Butter!

Täglich frische Land- und Schweizerbutter, sowie feinste Kochbutter empfiehlt zu billigsten Preisen
Carl Schneider,
1 Weissegasse 1.
Wiederverkäufern Rabatt.

Lessing-Kolossal-Büsten
empfiehlt
Chemnitz. **M. Pellegrini.**

Natürlich
und sauber fertigt alle nur denkbaren **Haararbeiten** auch von dazu gegebenen Haaren **Carl Obst, Friseur,** Bautznerstraße 81.

Sauerkraut,
feines Mader., à Pfund 7 Pf., **Sauergurken,** Schock 2,60 M. bei **Julius Stein,** Königsbrücker Platz.

Ausverkauf.
500 Pariser Winterüberzieher
nebst **Anzügen,** nur einen Monat getragen, desgl. **große Auswahl** neuer **Hüte** sollen **billig** verkauft werden. Bestellungen nach Maß werden von besten Stoffen ausgeführt Galerie. 11 im Parterre. 1. St., z. Bäckerhause. **L. Herzfeld.**

Zur Damenschneiderei
empfiehlt **alle Zuthaten** in nur soliden Qualitäten billigst **C. A. Dietz,** Pillnitzerstraße, Eckhaus der Grenzstraße.

Cigarren
offerire pr. Mille 16, 17, 18 und 21 M. per Kasse Gimmkl. amerik. Packung. Proben je 25 Stück geg. Nachn. **Bruno Reinhold,** Reinhardtstr. 5.

Möbelstoffe:
Rips, Damaste, Plüsche &c., werden billigst abgegeben **Marienstraße 16, part.**

Feinsten Kümmel-Käse
versendet ab Stationen Riesa, Oschatz oder Mittig per Ctr. 24 Mark **Robert Blechschmidt, Chemnitz.**

Eine größere Partie schöne **weissfleischige Zwiebel-** und **weisse Kartoffeln**
wird in Partien nicht unter einem Hektoliter verkauft **Dresden,** Zwickauerstraße Nr. 24.

Leistungsfähige Bauholz-Handlungen
suche ich für Leipzig eventuell Sachsen zu vertreten. Off. unt. **L. M. 35** in die Exped. d. Bl.

Eine alarmirende Krankheit, mit welcher vielzählige Völkerklassen behaftet sind.

Die Krankheit fängt mit kleinen Unregelmäßigkeiten des Magens an; jedoch, wenn vernachlässigt, ergreift sie den ganzen Körper, sowie die Nieren und Leber, überhaupt das Verdauungssystem macht eine elende Existenz und nur der Tod kann von diesem Leiden erlösen. Die Krankheit selbst ist oft von den Patienten missverstanden. Wenn jedoch der Patient sich selbst fragt, dann wird er in der Lage sein, den Schluß zu ziehen, wo und welches sein Leiden ist. Fragen: Habe ich Schmerzen, habe ich Drücken, Schwierigkeiten beim Athmen nach den Mahlzeiten, habe ich ein schweres Gefühl begleitet mit Schwindel, haben die Augen einen gelblichen Anflug? Ist auch ein dicker Schleim auf der Zunge, Gaumen und Zähnen beim Erwachen vorhanden, begleitet mit einem üblen Geschmack im Munde? Ist die Zunge belegt? Sind Schmerzen in den Seiten oder dem Rücken? Ist es ein Gefühl von Fülle in der rechten Seite als ob die Leber sich vergrößern möchte? Ist es eine Mattigkeit oder ein Schwindel der mich befällt, wenn ich eine gerade Stellung einnehme? Sind die Absätze der Nieren wenig oder stark gefärbt, verbunden mit einem Satz, ersichtlich beim Stehenlassen in dem Gefäße? Ist nach Einnahme der Speisen die Verdauung mit Aufblasen des Bauches und Aufstoßen verbunden? Ist auch öfters heftiges Herzklopfen vorhanden?

Diese verschiedenen Symptome kommen nicht immer vor, aber sie quälen den Leidenden eine Zeit lang und sind die Vorläufer einer sehr schmerzlichen Krankheit.

Sollte die Krankheit längere Zeit unbeachtet gelassen bleiben, so veranlaßt sie einen trockenen Husten, begleitet mit Uebelkeiten. Nach einer vorgerückten Zeit erzeugt sie eine trockene Haut von schmutzig braun aussehender Farbe; die Hände und Füße werden stets mit einem kalten Schweiße behaftet sein. Wie die Leber nach und nach krankhafter wird, erscheinen auch rheumatische Schmerzen und die gewöhnliche Liebhaberei ist gänzlich nutzlos gegen diese quälende Krankheit.

Es ist sehr wichtig, daß diese Krankheit schnell und energisch gleich im Anfange ihrer Entstehung behandelt wird. Der Appetit kehrt alsdann wieder zurück und die Verdauungsorgane verrichten ihre nöthigen Funktionen.

Diese Krankheit heißt Leberleiden und ist das einzige und sicherste Mittel der **Shaker-Extrakt,** eine vegetabilische Zubereitung, erzeugt in Amerika für den Eigenthümer **A. J. White, New-York, London** und **Frankfurt a. M.**

Dieses Medikament trifft die Grundlage der Krankheit und vertreibt dieselbe gänzlich durch das ganze System.

Depots:
Auerbach: In der Apotheke. **Bautzen:** In beiden Apotheken. **Borna:** Löwen-Apotheke. **Chemnitz:** Engel-Apotheke, Nicolai-Apotheke und Schloß-Apotheke. **Coburg:** L. Heß, Apotheker. **Dahlen:** Adler-Apotheke. **Eisenach:** Hof-Apotheke. **Eppendorf:** In der Apotheke. **Flöha:** F. Kriebel, Apotheker. **Frankenberg:** Knaukink, Apotheker. **Gleichain:** In der Apotheke. **Glauchau:** Kronen-Apotheke. **Gotha:** Hof-Apotheke. **Gr.-Schönau:** In der Apotheke. **Großenhain:** Dr. Lev, Apotheker. **Lauenstein:** In der Apotheke. **Leipzig:** Mannhardter Apotheke. **Marienberg:** In der Apotheke. **Mittweida:** In der Apotheke. **Muzschen:** Schurig, Apotheker. **Mylau:** In der Apotheke. **Neu-Schönefeld bei Leipzig:** Falken-Apotheke. **Oederan:** R. Richter, Apotheker. **Oschatz:** Gerlach, Apotheker. **Radeberg:** Schmidt, Apotheker. **Reichenbach i. V.:** Adler-Apotheke. **Rochlitz:** Naumann, Apotheker. **Rudolstadt:** Hering, Apotheker. **Schöneck:** Kunde, Apotheker. **Siebenlehn:** In der Apotheke. **Stolpen:** F. Vogler, Apotheker. **Tharandt:** C. Voigt, Apotheker. **Waldheim:** In der Apotheke. **Wittgendorf:** H. Adler, Apotheker. **Zeulenroda:** Berge, Apotheker. **Zittau:** Stadt- und Johannis-Apotheke. **Zöblitz:** G. Bz. Schulze, Apotheker. **Zschopau:** M. Scharff, Apoth. **Zwickau:** Schwanen-Apotheke.

Gardinen-Fabrik
von **Eduard Doss** a. Auerbach i. V.,
Lager: Dresden, am See 4, part., schräg über d. Jacobsg.,
(Einziges Gardinen-Spezial- u. Hauptgeschäft a. Platze)
empfiehlt **Zwirn-Gardinen** in enormer Musterauswahl, das Fenster in 2, 2½, 3, 4, 5 bis 15 Mark, **echt engl. Tüll-Gardinen,** abgepaßt, sowie vom Stück, das Fenster 3, 4, 5, 6, 8, 10, 15 bis 30 Mark, **Mull-Gardinen mit reichgestickten Tüllkanten, blanke Tüll-Gardinen** von den einfachsten Qualitäten bis zu den brillantesten **Salon-Gardinen zu Fabrikpreisen im Einzelen.**

---

15 Ball-Schuhe 15
empfiehlt
in grösster Auswahl
Joh. Pietsch,
Schuhmachermeister,
15 Wettinerstr. 15.
NB. Alle Bestellungen werden prompt und billig ausgeführt.
15 15

Gartenglas
19 Kasernenstr. 19.

Trauer-Verleih-Magazin
von **R. Philipp.**
Trauerhüte v. M. 2,50 an, ganz Bekl., Hosen, Parade- u. Ordensklingen, Kragen, Schärpen, Manschetten, Mantel, Crepon &c. **R. Philipp,** am See 22, Eing. II. Blauenschestr.

Reitpferd-Verkauf.
Eine gut geritt. braune Stute, bewehrtes Offizierpferd, 150 cm hoch, steht **zu verk.** Preis pro M. Rap, gegen Reparat. Schmarander, Großenhain.

Brillen

in Stahlfassung von 2 M., in Silberfassung von 6 M., in Goldfassung von 10 M., **Pincenez** von 3 M., **Lorgnetten** von 6 M. mit den besten geschliffenen und centrirten Gläsern, sorgfältiger Untersuchung und Auswahl der Gläser, Fassung nach Physionomie, mit reichhaltigen Gläsern, ohne Verkaufshalt-Gläser, **goldene Patentbrillen** und **Pincenez,** Gläser ohne Fassung, 10 M. empfiehlt
J. Kollark, Mechaniker und Optiker,
28 Wilsdruffergasse 28.
Prüfer der Handwerkskammer Herrn Ob. Schumann. Taxator beim Königlichen Land- und Amtsgericht, sowie
Reparaturen in kürzester Zeit.
von auswärts denselben Tag zurück.

Von den fürmlichst bekannten
Kaffee-Surrogaten
(Franck-Kaffee) in Büchsen und Packeten von **Heinrich Franck Söhne, Ludwigsburg,** hält stets
Engros-Lager,
und bezeichne bei unseren Abnahme **Fabrikpreise.**
Heinrich Bösolt.
Dresden, Wallstraße 19, zunächst der Post.

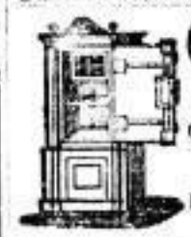
Harmonium,
Musikwerke u. Dosen, Musikgegenstände verschiedener Art.
Atelier für Reparaturen.
F. Kaufmann & Sohn, akustisches Cabinet.

Franz Schaal, Annenstr. 13.
Droguen und Farbewaaren, Oelfarben, Lacke und Firnisse.

Lampen.
lackirte und unlackirte Blechwaaren und alle Klempnerarbeiten billigst bei
Moritz Marschner,
Oberseergasse 7,
nahe der Pragerstraße.

Leihhaus-Scheine
werden zum allerhöchsten Preis gekauft im **Pfandgeschäft große Schießgasse 3, 1.**

Cigarren
empfiehlt in Folge eines großen Lagers **jedem Käufer und Restaurateur** als sehr preiswürdig **Reinhold Jeremias** Humboldtstraße, Ecke Annenstr.



Oscar Knauthe,
Schlossermeister, Neumarkt 7,
empfiehlt **feuerfeste, diebessichere**
Geldschränke,
Kassetten zum An- u. Loschließen, **Sicherheitsschlösser** zu Vorsaalthüren
zu den billigsten Preisen.

Holz,
klein gespalten, à Meter 10 Mk. frei Behälter empf. die Holzspalterei und Knabenbeschäftigung von
Emil Lange, Bautznerstr. 56.

Die Stahlbürste
ist für das Kopfhaar ebenso stärkend als das Culminwasser und besser reinigend als jede andere Bürste. Die Stahlkopfbürste erzeugt vermöge der sauber glattgeschliffenen, in Kautschuk gefaßten und weich untergepolsterten Stahldornen eine höchst angenehme Empfindung, so daß man sich keiner anderen Bürste mehr bedienen mag.
Oscar Baumann, Dresden, Frauenstraße 10, empfiehlt diese Stahldrahtbürste à Stück 1 M. 75 Pf., 2, 2½, 3, 3½, 4, 4½ u. 5 Mark. Dergleichen Taschenbürsten à Stück 1, 1½, 1½, 2 u. 2½ M. Um den geehrten Käufern bequeme Gelegenheit zu geben, diese vorzügliche Bürste kennen zu lernen, lasse ich dieselben in meinen Haarschneide-Salons in Anwendung bringen.

Geschlechts-, Haut-, Frauenleiden heilt brieflich ohne Berufsstörung gründlich u. schnell Dr. med. **Zilz,** Berlin, Prinzen.str. 56.

Damen-Maskengarderobe
zu verleihen Wilsdrufferstraße 21, erste Etage.